

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

31.12.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 31. Dezember 1896.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **25.** Abonnements-Vorstellung.

Der Schlagbaum.

Volkstück in vier Akten von Heinrich Lee.

Regie: Director Hande.

Personen:

Friedrich Wilhelm Lüdecke, Garnfabrikant	Herr Wassermann.
Charlotte, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Luiſe, ihre Tochter	Frau Höcker.
Pickert, Rentier und Stadtverordneter	Herr Schilling.
Eveline, seine Frau	Fräulein Schwarz.
Fietchen, ihre Tochter	Fräulein Genter.
Lorenz Lusinger, Besitzer einer Rattendruckerei	Herr Herz.
Scholling, Buchhalter	Herr Kempf.
Selchow, Handlungsdiener	Herr Andresen.
Pietsch, Markthelfer	Herr Brehm.
Hannemann, Fuhrmann	Herr Hallego.
Der Vice-Senior des Montags-Clubs	Herr Mart.
Nowack, Eckensteher	Herr Reiff.
Seine Frau	Frau Schmidt.
Ede, ihr Junge	Josephine Meyer.
Finke, Gardist	Herr W. Beyer.
Dörthe, Dienstmädchen	Fräulein Engelhardt.
Schulze	Herr Hunkler.
Der Wirt der „Fasanerie“	Herr Jörnitz.
Ein Marqueur	Herr Benedict.

Gäste in der „Fasanerie“ und im „Montags-Club“.

Das Stück spielt in Berlin im Jahre 1833.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperrstige	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
denloge	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	II. " - M. 70 P.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	I. " - M. 60 P.	
denloge	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	II. " - M. 50 P.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 50 P.
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 40 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 30 P.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 P.		
	II. " 3 M. — P.		II. " 1 M. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkassse statt.

Vorverkäufe zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vorverkäufen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkassse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 1. Januar. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **26.** Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.